

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2009/028

Fachbereich/Amt: II - Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport Datum: 09.02.2009
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Osterwald / 604-144

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales	17.03.2009	öffentlich
Verwaltungsausschuss	28.04.2009	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	12.05.2009	öffentlich

Investitionen in den Kindertagesstätten

Nach dem bisherigen Bewilligungsverfahren sind Investitionsanträge zunächst im jeweiligen Kuratorium zu beraten und mit einer Priorität festzulegen. Dann ist seitens der Gemeinde eine Beschlussfassung über den AJuFaSo und dem VA herbeizuführen.

Für 2009 sind entsprechend dieser Regelung folgende Anträge nach der jeweiligen Priorität gestellt worden:

I. Kindergarten Am Pfarrhof

Maßnahme:

1. Anschaffung von elektrischen Markisen 7.326,06 €

Die Markisen sollen zur Beschattung der Terrassen der Gruppenräume verwendet werden. Die Terrassen dienen den Kindern als Rückzugsmöglichkeit vom Außengelände. Eine Beschattung soll vor starker Sonneneinstrahlung und Hitze schützen. Die Markisen sind mit elektrischem Motor und Bewegungssensoren ausgestattet. Die Markisen ohne Elektronik und Bewegungssensoren kosten 5.790,18 €.

II. Kindergarten Aschhausen

Maßnahmen:

1. Anschaffung einer neuen Schaukel inkl. ca. 3.500,00 €
Entsorgung der alten Schaukel
und Austausch Fallschutzsand
2. Erneuerung der Sandkastenumrandung geschätzte Kosten 5.000,00 – 8.000,00 €
mit Sonnenschutz

Zu 1: Die Schaukel ist morsch und abgängig (Kosten nur der Schaukel 990,00 €)

Zu 2: Die Sandkastenumrandung ist morsch. Als Sonnenschutz werden im Sommer alte Flaggen vom Park der Gärten aufgehängt.

Kostenvoranschläge wurden noch nicht eingereicht.

III. Kindergarten Elmendorf

Maßnahme:

- | | |
|------------------------------|------------|
| 1. Bau eines Geräteschuppens | 5.457,34 € |
|------------------------------|------------|

Der jetzige Spielzeugschuppen soll als Stellfläche für die Kinderfahrzeuge genutzt werden. Für das Werkzeug des Hausmeisters und zur Lagerung von Gartengeräten, Holzresten, Steinen etc. soll im Eingangsbereich vor dem Kindergarten ein Geräteschuppen gebaut werden, der gleichzeitig für die Überdachung des Fahrradstandes genutzt würde.

IV. Kindergarten Mozartstraße

Maßnahme:

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 1. Schranksystem | 926,00 € |
| 2. Gruppenschrank | 1.700,00 € |
| 3. Sechs-Eck-Seilzirkus | 11.500,00 € |
| 4. 10 x Verzerrspiegel | 1.600,00 € |

Zu 1: Es soll ein neues Schranksystem in einem Gruppenraum angeschafft werden.

Zu 2: Der Gruppenschrank soll im Kreativraum im Obergeschoss aufgestellt werden, um dort Materialien lagern zu können.

Zu 3: Der Sechs-Eck-Seilzirkus ist ein Spielgerät für draußen.

Zu 4: Durch die Verzerrspiegel soll die Wahrnehmung der Kinder gefördert werden.

Für die Positionen 2 bis 4 wurden vom Träger auch Toto-Lotto-Mittel beantragt.

V. Kindergarten Ofen

Maßnahme:

- | | |
|--|------------|
| 1. Anbringung von Sonnenschutzfolien
in zwei Gruppenräumen, innen | 6.585,46 € |
|--|------------|

Der bisher installierte Sonnenschutz in den anderen Gruppenräumen hat sich bewährt und soll in den letzten beiden Räumen ebenfalls installiert werden. Beantragt wurde die Netto-Position in Höhe von 5.534,00 €.

VI. Komm. Kindertagesstätte Petersfehn

Maßnahmen:

- | | |
|---|------------|
| 1. Anbringung einer Akustikdecke in der Küche | 2.600,00 € |
| 2. Tische und Stühle für den Raum (OBV) | 1.154,54 € |
| 3. Stiefelregale | 580,00 € |
| 4. PC für das Büro | 659,26 € |

Zu 1: In den Gruppenräumen wurden in den letzten Jahren Akustikdecken montiert. In der Küche wird teilweise Vorschulunterricht für die Vorschulkinder gegeben.

Zu 2: Der Raum des Ortsbürgervereins Petersfehn wird gelegentlich durch die Kommunale Kindertagesstätte genutzt. Es befinden sich keine kindgerechten Tische und Stühle in dem Zimmer und sollen angeschafft werden.

Zu 3: Die vorhandenen Stiefelregale reichen für die Sachen der Kinder nicht aus. Es sollen weitere angeschafft werden.

Zu 4: Der PC der Leiterin ist veraltet. Es soll ein neuer angeschafft werden.

VII. Kirchlicher Kindergarten Petersfehn

Maßnahme:

1. Einrichtung eines Labors 3.845,33 €

In der ehemaligen Kinderküche soll ein Labor eingerichtet werden. Für hauswirtschaftliche Angebote wird die große Küche genutzt. Die Kinder sollen im Labor experimentieren können und ein naturwissenschaftliches Grundverständnis erwerben. Im Kostenvoranschlag sind Zubehör, ein maßgefertigtes Regalsystem und ein Einbauschränk enthalten.

VIII. Kindergarten Rostrup

Maßnahme:

1. Erneuerung des Fußbodens im Kindergarten ca. 16.634,83 €

In einigen Gruppenräumen ist der Fußboden abgenutzt und der Boden schlägt Wellen. Daher soll der Fußboden erneuert werden.

IX. Villa Kunterbunt

Maßnahme:

1. Sanierung Spielplatz und Erneuerung Zaunanlage ca. 22.100,00 €

Bei den Kontrollen des Spielplatzes wurden erhebliche Mängel festgestellt. Die Verkehrssicherheit des Spielplatzes ist nicht mehr gewährleistet. Die Reparaturen können nicht in Eigenleistung erbracht werden. Es wurden auch Mittel aus der Toto-Lottostiftung beantragt. Es werden zunächst finanzielle Mittel in Höhe von **12.500,00 €** beantragt.

Im Haushaltsplan stehen 20.000,00 € zur Verfügung. Insgesamt liegen Anträge in Höhe von 56.865,02 € in der ersten Priorität vor, über die zu entscheiden sind. Alle Maßnahmen sind von den jeweiligen Kuratorien befürwortet worden.

Die Antragssummen sind sehr viel höher als der zur Verfügung stehende Betrag. Ein gerechter Modus für die Bewilligung ist schwierig, weil jede Maßnahme für sich begründet ist.

Da nicht bewertet werden kann, welche Investitionen wirklich zwingend sind bzw. welche Priorität die einzelnen Maßnahmen untereinander haben, wird ein neues Verfahren vorgeschlagen.

Den Trägern der Kindertagesstätten soll im Budget ein Betrag für Investitionen zur Verfügung gestellt werden, von dem dann zusammen mit einer evtl. vorhandenen Rücklage notwendige Investitionen durchgeführt bzw. angeschafft werden sollen. Dies liegt nahe, da der bisherige Investitionskostenzuschuss nach doppischen Gesichtspunkten im Ergebnishaushalt abgebildet und aus den Zuschusshaushaltsstellen 36.5.10.01 – 36.5.10.09.431800 zu finanzieren ist. Die Investitionen sind weiterhin in den Kuratorien zu beraten. Für die Investitionen sollten mindestens drei Angebote, wie in der öffentlichen Verwaltung vorgeschrieben, eingeholt werden.

Für Investitionen wird ein gewisser Mindestbetrag benötigt, daher sollte pro Kindergarten zunächst eine Pauschale gewährt werden.

Es wird folgender Verteilungsschlüssel vorgeschlagen:

Jeder Kindergarten erhält pauschal einen jährlichen Betrag in Höhe von 1.000,00 € zuzüglich 285 € pro zeitgleich anwesender Gruppe. Es würde sich für die Kindergärten aufgerundet auf volle hundert Euro folgende Aufteilung ergeben:

Kindergarten Mozartstraße:	2.100,00 €
Kindergarten Am Pfarrhof:	1.900,00 €
Ev.-luth. Kindergarten Petersfehn:	2.400,00 €
Kindergarten Rostrup:	2.100,00 €
Kindergarten Ofen:	2.700,00 €
Villa Kunterbunt:	2.100,00 €
Kindergarten Aschhausen:	1.900,00 €
Kindergarten Elmendorf:	1.600,00 €
Komm. Kindertagesstätte P'fehn:	1.600,00 €

Die Träger der Kindertagesstätten erhalten für die Krippen- und Hortgruppen den Zuschuss je Gruppe im Budget zur Verfügung gestellt.

Die Budgetrichtlinien sind entsprechend anzupassen. Die Änderungen sind fettkursiv dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Es wird empfohlen, die als Anlage beigefügten, überarbeiteten Budgetrichtlinien zu beschließen.

Externe Anlagen:

Budgetrichtlinie mit Änderungen

Beschlussvorschlag für die Ratssitzung am 12.05.2009:

Es wird empfohlen, die als Anlage zur Beschlussvorlage BV/2009/028 beigefügten überarbeiteten Budgetrichtlinien mit den in der Sitzung des AJuFaSo vom 17.03.2009 besprochenen Änderungen zu beschließen.